

Gemeindebote Crostau – Monat OKTOBER 2009

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung Gemeinderat am 15.09.2009

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.09.2009 nach folgender Tagesordnung beraten.

- öffentliche Sitzung -
 1. Protokollkontrolle der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 11.08.2009 und Informationsbericht des Bürgermeisters
 2. Informationen zum Straßenbau Carlsberg
 3. Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Zuständigkeit für die in der Gemeinde Crostau vorhandenen Kanäle durch die AWOS
 4. Beratung zum Leasing-Vertrag für den Unimog
 5. Diskussion zum Entwurf des Nachtragshaushaltes 2009
 6. Beratung und Beschlussfassung zum Austritt der Gemeinde Crostau aus der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde
 7. Beratung und Beschlussfassung zur Bildung einer Einheitsgemeinde mit interessierten Gemeinden
 8. Verschiedenes
 9. Bürgerfragestunde
- nichtöffentliche Sitzung -
 1. Beratung und Beschlussfassung zu Öffnungszeiten der Kita Crostau und den damit verbundenen Personalfragen
 2. Grundstücksangelegenheiten

Beschlüsse des Gemeinderates aus der Sitzung vom 15.09.2009

Beschluss 01/09/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss die Übertragung von gemeindlichem Anlagevermögen – hier: Regenwasserkanäle im OT Callenberg an den Abwasserzweckverband „Obere Spree“ und ermächtigte den Bürgermeister, hierfür notwendige Erklärungen abzugeben sowie einen Vermögensübertragungsvertrag zu unterzeichnen.

10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 02/09/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss den Austritt der Gemeinde Crostau aus der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde und deren Auflösung.

Die Gemeinde Crostau tritt aus der Verwaltungsgemeinschaft zum 1.1.2010 aus.

10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 03/09/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss die Bildung einer Einheitsgemeinde aus den Gemeinden Crostau, Kirschau und Schirgiswalde.

Weiteren Oberlandgemeinden ist ein Angebot für ein tragfähiges Konzept der Zusammenarbeit im Sinne der Bürgerschaft zu unterbreiten.

Der Bürgermeister wurde ermächtigt, entsprechende Maßnahmen und Gespräche mit Umlandgemeinden einzuleiten.

10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 01/09/09n.ö.

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss, die Öffnungszeiten der Kita Crostau von derzeit 16.30 Uhr auf 17.00 Uhr zu verlängern.

Diese Maßnahme hat keine zusätzliche finanzielle Belastung der Gemeinde zur Folge.
10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Sitzung des Gemeinderates am 22.09.2009

In seiner Sitzung am 15.09.2009 hatte der Gemeinderat festgelegt, die Beratung zur Vergabe der Bauleistungen Turnhalle und Kindertagesstätte am 30.09.2009 durchzuführen.

Aus organisatorischen Gründen war dies allerdings nicht möglich, so dass eine außerplanmäßige Sitzung am 22.09.2009, stattfand.

Folgende Tagesordnung stand zur Beratung.

1. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Loses „Gerüstbau“
2. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Loses „Fassade“
3. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Loses „Tischlerarbeiten“
4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Loses „Metallbau“
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Loses „Maler/Bodenlegerarbeiten“
6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Loses „Dachdeckerleistungen“
7. Verschiedenes

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 22.09.2009

Beschluss 04/09/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, für das Los 1, Gerüstbauarbeiten ,für die Sanierung Kita u. Turnhalle Crostau den Zuschlag der Firma Gerüstbau Oberland GbR, Spredorfer Straße 75, 02730 Ebersbach, mit einer Angebotssumme von netto 6.537,03 € und brutto 7.779,07 € zu erteilen.

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 05/09/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, für das Los 2, Fassaden-, Putz- und Maurerarbeiten, für die Sanierung Kita und Turnhalle Crostau den Zuschlag der Firma Bau-Cooperation GmbH, Käthe-Kollwitz-Straße 30, 02625 Bautzen, mit einer Angebotssumme von netto 79.643,28 € und brutto 94.775,50 € zu erteilen.

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 06/09/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, für das Los 3, Tischlerarbeiten, für die Sanierung Kita und Turnhalle Crostau den Zuschlag der Firma Tischlerei & Fensterbau Graf, OT Schönberg, Nr. 42b, 02733 Cunewalde, mit einer Angebotssumme von netto 32.068,90 € und brutto 38.162,99 € zu erteilen.

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 07/09/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, für das Los 4, Metallbau- und Schlosserarbeiten, für die Sanierung Kita und Turnhalle Crostau den Zuschlag der Firma Freund Metallbau GmbH, Soritz Nr. 31, 02627 Kubschütz, mit einer Angebotssumme von netto 15.974,68 € und brutto 19.009,87 € zu erteilen.

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 08/09/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, für das Los 5, Maler- und Bodenlegearbeiten, für die Sanierung Kita und Turnhalle Crostau den Zuschlag der Firma Bernd Wendler, Hauptstraße 3, 02681 Schirgiswalde, mit einer Angebotssumme von netto 27.421,26 € und brutto 32.631,30 €

zu erteilen.

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 09/09/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, für das Los 6, Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten, für die Sanierung Turnhalle Crostau den Zuschlag der Firma Gabriel, Dachdecker und Klempnerei, Am Mühlberg 1, 02692 Grubschütz, mit einer Angebotssumme von netto 40.664,33 € und brutto 48.390,55 € zu erteilen.

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

BESCHLUSS DES GEMEINSCHAFTSAUSSCHUSSES **1.Sitzung am 17. September 2009**

Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Gemeinde Crostau zur Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft

Folgender Beschluss wurde einstimmig mit 11 JA-Stimmen gefasst:

Der Gemeinschaftsausschuss empfiehlt der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde, die Vereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft aus Gründen des öffentlichen Wohls durch Beschluss der einzelnen Gemeinden aufzuheben. Ein entsprechender Genehmigungsantrag ist an die Rechtsaufsichtsbehörde durch die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden zu stellen.

Rechtsgrundlage bildet der § 38 KomZG.

Die Gemeinden Crostau, Kirschau und Schirgiswalde stellen sicher, dass jede der beteiligten Gemeinden einem Verwaltungsverband, Verwaltungsgemeinschaft oder Einheitsgemeinde zukünftig angehören wird.

INFORMATIONEN

– Landtagswahl 2009 Gemeindeergebnis

Gemeinde: 14625070 – Crostau

Wahlberechtigte:	1409	ohne Sperrvermerk (A1):	1346
		mit Sperrvermerk (A2):	63
		übrige Wahlscheinempfänger (A3):	0

Wähler:	808	dar.mit Wahlschein (B 1):	0
ungültige Direktstimmen(endgültig):	35	ungültige Listenstimmen (endgültig):	20
gültige Direktstimmen (endgültig):	773	gültige Listenstimmen (endgültig):	788

Wahlbeteiligung: 57,3 %

Listen- nr.	Wahlvorschlagsträger			Wahlvorschlagsträger		
	Direktstimmen	absolut	%	Listenstimmen	absolut	%
1	CDU	369	47,4	CDU	355	45,1
2	DIE LINKE	170	22,0	DIE LINKE	141	17,9
3	SPD	71	9,2	SPD	70	8,9
4				NPD	47	6,0
5	FDP	115	14,9	FDP	74	9,4
6	GRÜNE	48	6,2	GRÜNE	30	3,8
7				Die Tierschutzpartei	27	3,4

8		PBC	5	0,6
9		BüSo	3	0,4
10		DSU	0	0,0
11		REP	2	0,3
12		Freie Sachsen	18	2,3
13		FP Deutschlands	0	0,0
14		HUMANWIRTSCHAFT	0	0,0
15		PIRATEN	14	1,8
16		SVP	2	0,3
Insgesamt	773	100	788	100

Hier spricht das „Zwergenhaus am Kälberstein“!

Weil im Oktober euer Geburtstag ist, da haben wir gedacht, wir gratulieren herzlich euch, weil es euch Freude macht.

(Foto 1)

Emely Leunert
geb. am 02.10.2006

Jenny Wolf
geb. am 03.10.2003

Justus Schwarzbach
geb. am 13.10.2005

(Foto 2)

Kai Pötsche
geb. am 30.10.2001

(Foto 3)

Diese Mützenmode möchten wir allen zeigen.
Die Zwillinge Simon und Jonathan als Models.

Bürgerversammlungen

Einladung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr finden wieder Bürgerversammlungen statt, und zwar zu den nachfolgend genannten Terminen.

Montag, den 5.10.2009, 19:00 Uhr, für die Ortsteile **Carlsberg und Halbendorf**, im Klubhaus Carlsberg,

Dienstag, den 6.10.2009, 19:00 Uhr, für den Ortsteil **Crostau**, im Gewölbesaal der „Alten Brauerei“, Am Park 1,

Mittwoch, den 7.10.2009, 19:00 Uhr, für den Ortsteil **Wurbis**,

in der Gaststätte „Drei Linden“,

Donnerstag, den 8.10.2009, 19:00 Uhr, für den Ortsteil **Callenberg**,
im Feuerwehrgerätehaus Callenberg.

Hierzu lade ich Sie recht herzlich ein.

Themen der diesjährigen Bürgerversammlungen sind

- die Entwicklung in der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde und Gedanken zur weiteren kommunal-politischen Zusammenarbeit
- Haushalt und Nachtragshaushalt der Gemeinde Crostau 2009

Anschließend besteht die Möglichkeit für Bürgerfragen und eine offene Diskussion.

Ich würde mich freuen, wenn Sie an den Bürgerversammlungen teilnehmen könnten und die Gelegenheit nutzen, mit mir gemeinsam zu den angesprochenen Sachverhalten einen regen Meinungsaustausch zu führen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Dietmar Stampniok

– **Unterschriftenaktion der Bürger des Ortsteils Halbendorf/Geb.**

Durch die Bürgerinitiative Halbendorf wurde eine Unterschriften-Sammelaktion bei der Bürgerschaft im Ortsteil Halbendorf durchgeführt.

Die Bürgerinnen und Bürger von Halbendorf wurden hierbei gefragt, inwieweit eine Eingliederung in die Gemeinde Cunewalde erfolgen kann.

Das Ergebnis dieser Befragung wurde dem Bürgermeister von Crostau, Herrn Stampniok, am 2.09.2009 mitgeteilt.

Durch den Bürgermeister wurde erklärt, dass der Gemeinderat Crostau vom Vorhaben in Kenntnis gesetzt wird und in den Bürgerversammlungen im Oktober diesen Jahres die Bürger der anderen Ortsteile der Gemeinde vom angesprochenen Sachverhalt Kenntnis erhalten.

Waldverunreinigung festgestellt – der Forstbetrieb informiert!

Bei routinemäßigen Revierkontrollen in dem von mir betreuten Waldstück „Hofestöckicht“, zwischen den Ortslagen von Ober- und Niedercrostau und Callenberg musste festgestellt werden, dass in den letzten Wochen wieder verstärkt Bauschutt und in großem Maße Gartenabfälle im Wald verkippt worden sind.

Dies stellt nicht nur eine erhebliche Verletzung unserer Eigentümerrechte dar, sondern verstößt auch gegen geltendes Recht, u. a. Waldgesetz und Abfallgesetz. Die Verursacher werden hiermit zur sofortigen Beräumung ihres Unrates und zur Unterlassung zukünftiger Verunreinigung aufgefordert.

Weiterhin musste festgestellt werden, dass mit technischem Gerät (Freischneider; Astscheren) Wege durch die von uns gewünschte, geförderte und für uns betrieblich notwendige Naturverjüngung geschnitten worden sind. Dies stellt ebenfalls eine schwerwiegende Verletzung unserer Eigentümerrechte dar und erfüllt bereits den Tatbestand der Sachbeschädigung. Sollte sich nicht kurzfristig eine Änderung der derzeitigen Lage einstellen, behält sich der Forstbetrieb vor, entsprechend der rechtlichen Möglichkeiten das Waldgebiet für jeglichen Zutritt zu sperren. Dies würde dann auch den Wendeplatz am Birkenweg betreffen, welcher sich ebenfalls auf unserem Grundstück befindet.

gez. Christian Arnold
Revierleiter

SCHULANMELDUNG

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2003 bis zum 30.06.2004 geboren sind, in Kirschau, Crostau und den jeweiligen Ortsteilen wohnen, werden zum Schuljahr 2010/2011 an der Grundschule Kirschau schulpflichtig.

Deshalb bitten wir Sie, liebe Eltern, Ihr Kind am **Montag, dem 05.10.2009, in der Zeit von 16.30 bis 18.30 Uhr, im Sekretariat der Schule** anzumelden.

Legen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde (Abstammungsurkunde) des Kindes vor. Ihr Kind selbst muss an diesem Tag noch nicht mit zur Schule kommen.

gez.C.Köhler
Schulleiterin Grundschule

– Auszug aus der POLIZEIVERORNDUNG der VG Schirgiswalde vom 28.02.2005

Auf Grund sich in letzter Zeit häufender Anfragen in der Gemeinde bezüglich der ordnungsgemäßen Tierhaltung veröffentlichen wir an dieser Stelle erneut einen Auszug aus der **POLIZEIVERORDNUNG** gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, ... vom 28.02.2005

Abschnitt 2 – Umweltschädliches Verhalten

§ 8 Tierhaltung

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden.
- (3) Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

§ 9 Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Flächen nach § 2 verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

(§ 2 – Begriffsbestimmungen)

- (1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (§ 2 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
- (2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Sind solche Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 Metern. Als Gehwege gelten auch alle den Fußgängern vorbehaltenen Sonderwege, insbesondere Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche i.S.d.§ 42 Abs. 4a StVO und Treppen.
- (3) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielplätze.

- (4) Öffentliche Einrichtungen i.S. dieser Polizeiverordnung sind alle Gegenstände, die zur allgemeinen Benutzung auf öffentlichen Straßen und in Grün- und Erholungsanlagen aufgestellt sind, zum Beispiel Bänke, Stühle, Papierkörbe, Buswartehallen, Spiel und Sportgeräte.

§ 18

Lärm durch Tiere

Tiere sind so zu halten, dass niemand durch anhaltend tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt wird.

§ 23

Ordnungswidrigkeiten

- (3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 SächsPolG und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) mit einer Geldbuße von mindestens 5,- € und höchstens 1.000,- € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 150,- € geahndet werden.
- (4) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OwiG ist die Stadt Schirgiswalde als Ortspolizeibehörde.

Falsch verstandene Tierliebe

Leider ist oft zu verzeichnen, dass Einwohner fremde Tiere – sicherlich aus Liebe zum Tier heraus – füttern und erst nach längerer Zeit die freiwillig übernommene Verpflichtung gegenüber dem Tier nicht mehr realisieren können oder auch wollen. In der Folge wird der Ruf nach dem Tierheim laut. Aus diesem Grund möchten wir hiermit nochmals eindringlich auf folgendes hinweisen:

Wenn ein herrenloses Tier zuläuft, muss dieses der Stadtverwaltung Schirgiswalde angezeigt werden. Wer dies nicht tut und das Tier über mehrere Tage in den Eigenbesitz nimmt, indem er es auf seinem Grundstück oder in seiner Wohnung füttert und trinkt, erwirbt das Eigentum an dem Tier; das bedeutet, wenn er es zu einem späteren Zeitpunkt an das Tierheim abgeben will oder auch muss, so ist er verpflichtet, die anfallenden Kosten gegenüber dem Tierheim zu tragen. Nur bei sofortiger Meldung herrenloser Tiere wird durch die Stadtverwaltung nach erfolgter Prüfung die Einweisung des Tieres in das Tierheim vollzogen. Es hat nichts mit Tierliebe zu tun, ein Tier über einen längeren Zeitraum zu füttern und damit an das Revier zu binden und zu dem Zeitpunkt, zu dem sich Nachwuchs einstellt oder der Urlaub naht, das Tier einfach abzugeben.

Es ist immer besser, z.B. eine Katze sofort in das Tierheim einzuweisen und sterilisieren zu lassen, als abzuwarten, bis die Katze „Junge“ hat.

Dann sind u. U. fünf Tiere von dem Stress betroffen, in das Tierheim gebracht zu werden.

Tierliebe drückt sich manches Mal in ganz einfachen rationalen Entscheidungen aus. Das so beliebte Füttern zugelaufener Tiere erweist sich nach einer längeren Zeit meist als die ungünstigste Variante für das Tier.

Möchten Sie etwas für herrenlose, kranke oder auch gequälte Tiere tun, dann unterstützen Sie diese Tiere am besten mit einer Spende an ein Tierheim.

Stadtverwaltung

S 85 Crostau u. Umgebung e.V.

Der Rassekaninchen- und Rassegeflügelzüchterverein S 85 Crostau u. Umgebung e.V. führt seine **Große Lokalschau, die 9. Offene Scheckenschau und eine**

Rassemeerschweinchensonderschau

vom **31.10. bis 01.11.2009**, im „Haus Treffpunkt“ - Lärchenberg/Schirgiswalde durch.

Züchter aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen stellen ihre Zuchterfolge des Zuchtjahres 2009 den Preisrichtern und Besuchern zur Schau.

350 Rassekaninchen, vom Riesen- bis zum Zwergkaninchen, sind zu bewundern und günstig käuflich zu erwerben.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Sonnabend, den 31.10.2009, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, den 01.11.2009, von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Im Nachwuchs liegt die Zukunft

Dem Nachwuchs eine Chance geben und damit die Zukunft sichern, dies ist eine Aufgabe, der sich die Volleyballer des SV Crostau stellen.

Am 24. Oktober starten sie um 15:00 Uhr deshalb mit einem Schnuppertraining für Jungen und Mädchen aus Crostau und umliegende Gemeinden in eine spannende Volleyballzukunft.

Das Schnuppertraining wird mit poppiger Livemusik und einigen tollen Überraschungen geschmückt.

In den vergangenen Monaten und Wochen wurde auf verschiedensten Veranstaltungen schon dafür geworben, so auch am 30. August beim Gesundheitstag in der Weiterbildungsakademie in Crostau.

Unter der Schirmherrschaft der Physiotherapie Andrea Patschke, welche dort ihr neues Domizil bezog, wurde auf einem Ballparcour das größte Ballsporttalent Crostaus ermittelt. Über den ganzen Tag hin zeigten viele Kinder, was in ihnen steckt.

Den Pokal gewann Paul Richter aus Schirgiswalde.

(Foto)

Also, wer Lust hat, beim SV Crostau Volleyball zu spielen, der komme am 24. Oktober, um 15.00 Uhr, in die Sporthalle.

Die Kinder können eine tolle Gemeinschaft finden, echten Teamgeist erfahren und auf Trainings- und Wettkampfreisen eine tolle Jugend bekommen.

Schon im nächsten Jahr sind Trainingslager im Erzgebirge und auf den Kanarischen Inseln geplant und mit Unterstützung unseres Partnervereins, des VC Dresden, einer der erfolgreichsten Vereine im Nachwuchsvolleyballsport Deutschlands, kann für besonders talentierte Spieler des SV Crostau der Weg in den internationalen Volleyballsport geebnet werden.

Urlaubsmeldungen Ärzte

Praxis Dr. Liebner

Urlaub vom 19.10. - 1.11.2009

Tatortkommissar Ernst-Georg Schwill zu Gast

Wir wissen nicht, wie oft er schon die Oberlausitz besuchte, Schauspieler Ernst-Georg Schwill, Berlin; ein Freund der Menschen unserer Heimat, die ihn immer wieder beeindruckten und

wiederkommen ließen.

Wir kennen ihn nicht nur aus DEFA-Filmen, wie „Alarm im Zirkus“, besonders aber aus den Polizeiruf-Serien noch heute.

Kürzlich las er vor vielen Bürgern des Oberlandes aus seinem Buch „Is doch keene Frage nich“ - Erinnerungen eines Schauspielers – im Saal des Hotels u. Pension „Zum Kälberstein“ Crostau und wurde mit viel Beifall bedacht. Auch seine Enkelin Pia, die Zwischenstücke auf dem Akkordeon gab. Ein allseits echtes kulturelles Erlebnis, von denen wir uns noch viele wünschen.

Crostau, Wilthen (hier gab es einst einen Weinbrennerei-Besuch), Ellersdorf, Kirschau und andere Orte mit seinen freundlichen Menschen ziehen ihn immer wieder zu uns – so Ernst-Georg Schwill. Er kommt wieder – sicher bei seinem zweiten Buch.

(Foto)

Prof.Dr. Dieter Rost

Jägerprüfungsausschuss der Regierung von Oberbayern herzlich empfangen

Vor 8 Jahren waren sie das erste Mal in Sachsen: Die Mitglieder des Jägerprüfungsausschusses der Regierung von Oberbayern.

Vom 11. bis 13.09.2009 wiederholten sie ihren Besuch. Herzlich empfangen an der Weiterbildungsakademie für Führungskräfte der Wirtschaft Crostau gGmbH von Landrat Michael Harig, dem Präsidenten des Landesjagdverbandes Sachsen e.V., Herrn Dr. Giese, und einem Bläsergruß der Jagdhornbläsergruppe „Zwischen Sandstein und Granit“.

Herr Prof. Dr. Dieter Rost informierte umfassend und führte die Delegation drei Tage: Sehenswertes in der Oberlausitz, so die Arbeiten des Vereins „Oberlausitzer Holzgestaltung e.V.“ Sohland/Spree, das Forstmuseum Sohland (Herr Schindler) und ein kleines Konzert auf der Silbermann-Orgel Crostau mit Pfarrer Fiedlschuster waren ebenso interessant, wie der Ganztagsbesuch der Landeshauptstadt Dresden mit einer informativen Stadtrundfahrt, der Mittagsandacht in der Frauenkirche und dem Besuch des Neuen Grünen Gewölbes. Schloss Pillnitz rundete das Programm dieses Tages ab.

Aber auch natur- und jagdkundliche Themen blieben nicht aus: Problem „Wolf“, vorgetragen von Weidgenossen Christian Lissina, Verein Sicherheit und Artenschutz, die Zusammenarbeit im DJV ebenso wie Fragen der Jägerausbildung und des Bestandes der Jagd in Deutschland, an welcher auch Oberforstmeister i. R. Friedrich Schneider, ehemals Sächsisches Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft, teilnahm.

Auch eine Wanderung auf dem Grenzwanderweg „Auf den Spuren der Roten Waldameise“ zu Tschechien und des „Holzhauses“ in Wilthen, hier Jürgen Spottke, bereicherten das Programm, umrahmt von ausgezeichneten Leistungen der Pension „Zum Kälberstein Crostau“. Die Inhaber, Dr. Kerstin und Jörg Michalk, samt Kinder nahmen an der Wanderung teil.

Im Gästebuch schrieben unsere Gäste aus Bayern u.a.:

„Wir sind erstaunt und erfreut, welche Fortschritte der Wiederaufbau im Lande seit unserem letzten Besuch 2001 genommen hat.

Die herzliche Begrüßung am Grillplatz durch die Jagdhornbläser, die Anwesenheit Ihres Landrates, des Landesjagdpräsidenten und des Vorsitzenden des Vereins „Sicherheit und Artenschutz“ lassen den Schluss zu, echte Freunde und Weidkameraden geworden zu sein.

Es wurde bei manchem die Sehnsucht geweckt, wiederzukommen, um in Muße und Ruhe noch mehr von den Schätzen Sachsens kennenzulernen.

Danke für die Gastfreundschaft
die Jägerprüfer Oberbayerns.“

Anstrengende, aber allseits informative und lehrreiche Tage zwischen Bayern und Sachsen, denen sich die Jägerschaft in ansprechender Form gewidmet hatte und die einen hohen Beitrag zum weiteren Zusammenwachsen in Deutschland leisten.

Prof. Dr. Dieter Rost
Landesjagdverband Sachsen e.V.

(Foto)

VEREINE und VERBÄNDE

- **Der C-B-C informiert!**

Auf der Jahreshauptversammlung Ende Januar 2009 hatten wir den Vorschlag beraten, auch 2009 wieder die Waldbühne in Sohland zu besuchen.

Im Vorjahr war das „Hilfe, mein Degen klemmt“; in diesem Jahr besuchten wir am Sonntag, dem 6.09.2009, die Kriminalkomödie von Andreas Trepte „Villa des Schreckens“.

Viele Mitglieder trafen sich – beginnend in Carlsberg – zur Wanderung, um auch die Lungen gut zu lüften. Der Spaß kommt natürlich beim Wandern in der Gruppe niemals zu kurz. Einige reisten mit Fahrzeugen an, die Gründe hierfür sind unterschiedlich.

Mit ca. 30 Teilnehmern unseres Clubs konnten wir eine recht gute Teilnahme erreichen.

Die Kriminalkomödie war ein sehr kurzweiliges Stück mit vielen nicht vorhersehbaren Überraschungen in den Handlungen der Akteure der Spielgemeinschaft Schirgiswalde e.V. auch die von Clubmitgliedern mitgenommenen Kinder und Enkel hielten aufmerksam durch, was auf „action“ der Komödianten schließen lässt. Sir Abraham Fox wurde beim Hineinwerfen in den Sarg ganz schön durchgewalzt und geschoben. Der „Tote“ musste dann auch noch niesen, was den in der Handlung stets betrunkenen Hausverwalter völlig verwirrte.

Man hatte den Eindruck, den Laienschauspielern machte es selbst ebenso viel Freude wie dem sehr zahlreichen Publikum.

Am Ende gab es langen Beifall aller Besucher, und unsere gute Laune fand einen ersten Höhepunkt.

Damit jedoch nicht genug! Wie schon 2008 wanderten unsere Clubmitglieder auf den „Vogelheerd“ (unser Platz des Hexenbrennens). Dort erwartete sie ein Grillabend mit Bratwurst, Steaks etc. und verschiedensten Getränken. Jörg Schmieder und Günter Andwendt, „Adi“, hatten das alles perfekt im Griff. Dank auch an dieser Stelle für den Kartoffelsalat von Birgit Endemann – wohlschmeckend und perfekt gewürzt. Rundum solide.

Mancher Gast aus unserem Ort kam noch auf den „Vogelheerd“, den wir herzlich begrüßten.

Übrigens – auf der Waldbühne bekam anfangs jeder Besucher noch 1 – 2 Regentropfen ab, danach hatten uns die Wettermacher erkannt und klärten den Himmel auf. Bis zum Ende unserer Veranstaltung hielt sich windstilles und nur leicht bewölktetes Wetter, abends gab es nahezu wolkenfreien Himmel. Wir hatten wieder großes Glück.

Abschließend sei bemerkt, unser C-B-C ist keine geschlossene Gesellschaft. Sympathisanten oder eben „nur“ Gäste sind bei unseren Veranstaltungen oder Ausflügen gern gesehen. Hier ist immer Platz für ein Gespräch untereinander ... oder eben in geselliger Runde einen herrlichen Ausblick auf unsere schöne Gegend zu genießen.

Anbei Bilder – Autoren sind unsere Clubmitglieder Andreas Plog (6x), Eckhard Schmieder (2x).

Heinz Hanel
Präsident Öffentlichkeitsarbeit C-B-C

Hinweis an den Verlag
Bilder werden per Mail geschickt.

- **Fremdenverkehrs- und Heimatverein Crostau e.V.**

Herzliche Einladung für Crostauer und ihre Gäste

am 25. Oktober 2009, 16 Uhr

zu einem

Oberlausitzer Abend in den Gewölbesaal der „Alten Brauerei“, Am Park 1 nach Crostau

Hans Klecker, ein Oberlausitzer Urgestein, stellt zwei brandneue Bücher vor

„Stolz darauf, ein Oberlausitzer zu sein“ - Einmaligkeiten und Rekorde -

und „Oack ne jechn“ - was ein selbstbewusster Oberlausitzer von seiner Heimat wissen muss!

Hinweis:

Wer möchte, kann bereits ab 15.30 Uhr in der „Alten Brauerei“ gemütlich Kaffee trinken und von den Vereinsmitgliedern selbstgebackenen Kuchen genießen!

Eintritt für die Veranstaltung: 3 €

Es laden herzlich ein
die Mitglieder des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins Crostau e.V.

Die Ausfahrt nach Meißen hat sich gelohnt!

Wie schon bei der amüsanten Theatervorstellung am 23. August 2009, die uns die Spielgemeinschaft Schirgiswalde auf der Sohlander Waldbühne bot, war uns auch bei unserer Ausfahrt am 19.9.2009, zum Weinfest nach Meißen, der liebe Petrus ein sehr angenehmer Begleiter.

Bei beiden Veranstaltungen unseres Vereins war mit diesem Prinzenwetter die beste Grundlage für das gute Gelingen gegeben. Schon die Bahnfahrten über Dresden nach Meißen und zurück konnten gefallen. 11.11 Uhr verließen wir den Bahnhof Meißen und gingen schnurstracks über die Elbbrücke in die Altstadt. Dabei begrüßten uns die imposante Burg und der Dom aus der Ferne. Begeistern konnten uns in der Innenstadt die wieder erblühten Häuser, lauschigen Gassen, die schönen Gaststätten und das bunte Programm zum Weinfest. 4 Stunden nutzten wir in kleineren Gruppen, um viel davon in uns aufzunehmen. Für Speis' und Trank war an allen Orten gesorgt, was wir auch gern annahmen. Am Beginn stießen wir mit einem Glas Federweißer in einer Besenwirtschaft auf gutes Gelingen des Vereinstages in Meißen an und am Ende trafen wir uns zum gemeinsamen Kaffeetrinken im „Weindorf“, bevor wir wieder zum Bahnhof aufbrachen. Beim Kaffeetrinken und auf der Heimfahrt schauten alle Beteiligten auf einen erlebnisreichen, schönen Tag zurück.

Die nächste Aktivität unseres Vereins planen wir für Sonntag, den 25.10.2009, wo uns der Oberlausitzkenner Hans Klecker zwei seiner Bücher zur Buchlesung im Gewölbesaal auf dem Schlossplatz Crostau vorstellen will.

Wolfgang Teich

- **Seniorenverein Crostau e.V.**

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wir fahren nun **doch** ins Theater nach Bautzen.

Das lustige Stück läuft unter dem Titel „Oskar“.

Das Stück ist angelehnt an die heiteren französischen Filme mit Louis de Funés.

An diese Filme kann man sich noch gut erinnern.

Die Veranstaltung findet am Sonnabend, dem 10.10.2009, statt, Beginn ist 19.30 Uhr.

Wir fahren mit den Kleinbussen der Firma Leuthold Cunewalde, den sogenannten „Hitschelbussen“, nach Bautzen und zurück.

Die Abfahrten sind folgende:

18.00Uhr ab Crostau, Siedlerstraße

18.02Uhr ab „Grüne Aue“

18.04Uhr ab Crostau, Bauerndörfel

18.06Uhr ab Carlsberg, Spiegel

18.10Uhr ab Weigsdorf-Köblitz, ASS

18.15Uhr ab Wurbis, Käseschänke

18.18Uhr ab Crostau, Bäckerei Hoffmann

18.20Uhr ab Crostau, Schule

18.23Uhr ab Callenberg, Ringstraße

18.18Uhr ab Callenberg, Ecke Hobrack

18.30Uhr ab Schirgiswalde, Markt nach Bautzen.

Die Abfahrtszeiten können sich etwas ändern, wenn nicht alle Zustiege angefahren werden müssen.

Die Kassierung erfolgt im Bus.

Bei Teilnahme bitte bis zum 05.10.2009 bei Frau Winkler, Tel.: 34430, melden.

Bis dahin!

Euer Vorstand

Unser Besuch auf dem Herbstmarkt in Wartha

Am Samstag, dem 12. September 2009, fand in Wartha (Gemeinde Guttau) der 12. Herbstmarkt statt.

Tausende Besucher wurden angelockt, denn dort erwartet sie ein großes Angebot heimischer Produkte aus Landwirtschaft, Fischwirtschaft und Gärtnereien.

Eine Modenschau und Livemusik stand auch auf dem Programm, was wir leider nicht mit erleben konnten, da unsere Zeit kurz bemessen war und wir planmäßig wieder mit dem Bus nach Hause fahren mussten.

Trotzdem war es für uns 14 Senioren ein einmaliger Eindruck, einen solchen Markt zu erleben.

Es war für alle Teilnehmer ein schöner und gelungener Nachmittag. So konnte man bei schönem Wetter gemütlich über den Markt schlendern und jeder für sich etwas Schönes entdecken.

Es hat uns allen sehr gut gefallen. Leider war die Beteiligung dieses Mal etwas gering.

Der Schriftführer

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat NOVEMBER!

Frau Helga Schierz
Crostau

02.11.

73 Jahre

Herrn Günter Müller Crostau	04.11.	82 Jahre
Herrn Siegfried Opitz Callenberg	04.11.	72 Jahre
Frau Margot Pötschke Crostau	08.11.	77 Jahre
Herrn Harald Ebert Callenberg	08.11.	74 Jahre
Herrn Lothar Heinsius Callenberg	09.11.	75 Jahre
Frau Christa Schwaar Callenberg	12.11.	74 Jahre
Herrn Lothar Wunderack Callenberg	14.11.	74 Jahre
Herrn Günther Oppermann Crostau	14.11.	73 Jahre
Frau Erika Woitas Crostau	15.11.	79 Jahre
Herrn Herbert Sbjeschni Crostau	16.11.	84 Jahre
Herrn Christian Liebscher Crostau	20.11.	73 Jahre
Herrn Ernst Freitag Callenberg	21.11.	84 Jahre
Herrn Horst Richter Callenberg	22.11.	75 Jahre
Frau Frida Bräuer Callenberg	25.11.	101 Jahre
Frau Hanna Kremtz Carlsberg	25.11.	86 Jahre
Herrn Manfred Neumann Callenberg	28.11.	83 Jahre
Herrn Clauß Fietze Wurbis	30.11.	72 Jahre

OKTOBER 2009

Gottesdienste

Sonntag, 04.10., 17.St.n.Trinitatis 10.15 Uhr Pfrn. Heinke-Probst, Bautzen
Sonntag, 11.10., 18.Stg.n.Trinitatis 10.15 Uhr (Pfr.W.Groß, Golenz), mit Abendmahl
Sonntag, 18.10., Kirchweih 10.15 Uhr (Pfr.Fiedlschuster) – mit Taufe
Sonntag, 25.10., 20.Stg.n.Trinitatis 10.15 Uhr (Pfr.Hübner, Cunewalde)
Samstag, 31.10., Reformationstag 10 Uhr Festgottesdienst der Oberlandgemeinden
in Wilthen
Sonntag, 01.11., 21.Stg.n.Trinitatis 10.15 Uhr (Pfr.Fiedlschuster), mit Abendmahl

Kirchen-Fußball:

mit Ralf Hempel in der Crostauer Turnhalle: Samstag, 10.10., 10.30 – 12 Uhr

Konzert:

Samstag, 10.10., 17 Uhr: in der Kirschauer Kirche sind die Wolga-Kosaken zu Gast
Sonntag, 18.10., 16 Uhr. Benjamin Plag, Weimar, Flöte
und Rainer Fritzsich, Radeberg, an der Silbermannorgel

Urlaub Pfr.Fiedlschuster

14.-16. und 19.-22.10. - Vertretungen bitte bei Frau Hollan im Schirgiswalder Büro
oder bei Herrn Muche erfragen

Telefon

Pfarramt: 03592-34316
Kirchenmusik: bis auf weiteres über das Pfarramt
Herr Muche: 03592-34278